

19 Pkt. zur Verk. Kommission 2022

### Informationen an den Ortsbeirat für die Sitzung am 1.2.22

- **1. Markierung an Canisius / Werrastraße** vor Point du Clair werden sobald die Witterung es zulässt Markierungen aufgebracht. Weiter werden 1-2 Parklätze für eine bessere Einsicht entfernt und Fahrradständer aufgestellt.
- **2. Die defekte Beleuchtungskörper** sind bereits von den Mainzer Netzen ausgetauscht worden.
- **3. In der Mölderstraße** haben wir das Problem, dass die Mülltonnen von den Anliegern zur Leerung auf den Gehweg gestellt werden. Es gab Gespräche mit den Entsorgungsbetrieben eine Lösung zu finden. Dies gestaltet sich allerdings schwierig, nicht wegen der Bereitschaft an einer Lösung. Es sind aktuell viele Möglichkeiten im Gespräch, aber noch keine finale Lösung. Sobald Klarheit besteht werde ich den Ortsbeirat darüber informieren.
- **4.** Darüber hinaus werden in der **Mölderstraße** zur Achtssamkeitssteigerung Kindersymbole auf die Straße aufgetragen.
- **5.** Weiter wird an der Ampel Breite Straße Ecke **Kirchstraße** die Markierung des **Ampelüberweges** in Höhe Bürgerhof verbreitert.

Leider schaffen die Passanten oftmals die Grünphase nicht. Ich habe die Verwaltung darum gebeten, die Ampelschaltung zu den Stoßzeiten auf grün zu verlängern.

Es ist außerdem festzustellen, dass die PKW`s an dieser Stelle beim Abbiegen in die Kirchstraße gerne über den Gehweg fahren. Um dies künftig zu verhindern wird der Radius verengt. Dies wird mithilfe eines Pollers geschehen. Außerdem werden auf Wunsch der Eltern, „gelbe Füße“ auf dem Asphalt aufgebracht.

- **6.** Bei der ersten Aufpollerung in der **Weserstraße/Canisiusstraße** werden die lockeren Steine die derzeit sehr spitz zulaufen, wieder befestigt.

- **7. Gleisbergzentrum REWE**  
 An der **Straßenbahnhaltestelle** wird Mittelfristig eine zufriedenstellende Planung vorgestellt. Dabei wird das Ziel angepeilt eine bessere **Querungssituation** zu schaffen.  
 Wir können in den nächsten Wochen mit einer Lösung rechnen.
- **8.** Für die Querung in der **Jakob Gödecker Straße** (nähe des Parkplatzes), wird eine Verbesserung angepeilt in dem die Verwaltung im 1. Step Kindersymbole aufzeichnet und ein Gehwegwegparken anordnet.
- **9.** Weiterhin bat ich die Verwaltung erneut darum, an der **Veränderten Verkehrsführung an der Elbestraße / Hugo Eckener Straße** eine Rücknahme anzudenken. Seit der Veränderung gab es von Anliegern wie von Fuß- und Radfahrenden viele Beschwerden, da sich die Verkehrssituation und Sicherheit drastisch verschlechtert hat.  
 Genauso haben Rettungsdienste bereits Probleme bei Staus in den Stoßzeiten, Beispielsweise zu dem Seniorenheim durchzukommen. Evtl. könnte eine einspurige Gleisöffnung eine Lösung sein.  
 Hier braucht die Verwaltung noch Beratungsbedarf.  
 Es wurde mir zugesagt, dass wir bis Ostern mit einem formalen Bericht rechnen können, bei dem auch der Antrag des Ortsbeirates miteinfließt.
- **10. im Bereich Schulstraße** der Maler-Becker Straße:  
 Dort werden **Zusatz Schilder** aufgestellt, um noch deutlicher darauf aufmerksam zu machen, das es sich um einen Verkehrsberuhigten Bereich handelt. Dies soll als Testphase und als ersten Schritt angesehen werden. Falls hier keine Besserung eintritt werden sich die Fachleute nochmals zusammen setzen.
- **11.** Von Seiten der Eltern wurde der Wunsch geäußert die **Kirchstraße als Sackgasse** auszuweisen. Dies gestaltet sich schwierig und wird nicht weiter verfolgt.
- **12.** Allerdings gibt es dennoch eine gute Nachricht in diesem Bereich. **An der Kirchstraße Ecke Grabenstraße** ist derzeit eine schlechte Einsicht für Fußgänger und für die ankommenden PKW`s. Vor 5 Jahren haben wir bereits eine Sperrfläche angebracht. Diese ist offensichtlich zu kurz. Aus diesem Grund wird die **Sperrfläche** von derzeit 5 auf 8-10 Meter **verlängert**, um die Querenden Fußgänger/Radfahrenden besser zu sehen.

- **13.** Ähnlich wird am **Fußgängerüberweg Sportfeld** in der Elsa verfahren. Dort wird eine **Sperrfläche verlängert** um die Sichtbeziehung für alle Beteiligten zu verbessern.
- **14.** Eine noch schlechtere Sicht besteht in der **Lennebergstraße**. Es wurde über viele Möglichkeiten nachgedacht. Evtl. auch über eine Querungshilfe (allerdings braucht die MVG die Busspur). Das Thema ist nach wie vor noch offen. Hier wird mit allen beteiligten Fachdezernaten in Kürze ein Vororttermin stattfinden. Über die Ergebnisse der Überlegungen werde ich in einer der nächsten Sitzung berichten können.
- **15. Breite Juxplatz** Haltestelle Kapellenstraße:  
Eine dort **bestehende Barke**, stört derzeit die Sicht für die Fußgänger. Um dies zu optimieren wird diese in eine schlankere ausgetauscht.
- **16.** Am Juxplatz selbst, wird **Markierung** für Zu und Ausfahrbereichen mit Sperrflächen versehen.
- **17. Zebrastreifen** in Richtung Juxplatz/Eishäuschen  
Evtl. wird als Hinweis zur Temporeduzierung ein **Dialogdisplay** angebracht.
- **18.** Eine sehr unübersichtliche Querung besteht auch zum **Ärztehaus**. Dort erkennt man an der Ampel nur sehr schwer, ob man auf der Mittelinsel warten muss, oder die Straße weiter queren kann. Als Lösung schlägt die Verwaltung eine bessere Taktung der Grünphase vor, was zeitnah umgesetzt wird.
- **19.** Es wurde von Seiten der Verkehrskommission darum gebeten, **das Tempo 30 in der Mainzer Straße** bis zu Steins Kräutergarten auszuweiten. Den Vorschlag habe ich vorgetragen. Die Verwaltung war diesbezüglich sehr aufgeschlossen und wird es prüfen.

Verkehrskommission wird wie ja bereits angekündigt 1-2 x im Jahr zusammen kommen. Mit der Verwaltung werden wir uns deshalb vor den Sommerferien treffen. Ein Termin ist in Planung.

gez. Sabine Flegel, Ortsvorsteherin